

Förderkreis lässt Laufer-Kunstwerk restaurieren

„Das Menschenleben in Tiergestalt“ wird wieder hergestellt.
Auch der Zaun am Kartausgarten wird repariert

Eisenach. Schon lange ist ein Stück Zaun am Kartausgarten in der Eisenacher Kurstraße extrem verbogen. Ein umstürzender Baum hatte das metallene Geländer schwer beschädigt. Der beschädigte Zaun „ist seit langem für die Anwohner ein Ärgernis und für die Besucher unserer Stadt ein unwürdiger Anblick“, teilt der Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs mit.

Da es auf absehbare Zeit keinerlei Planungen gebe, diesen Zustand zu ändern, habe sich der Verein entschlossen, die Reparatur des Zauns zu organisieren und die entstehenden Kosten zu übernehmen.

Denkmalgeschütztes Gitter zeigt Menschen in Tiergestalt

Dieses Projekt diene der Verschönerung des Weges in das Johannistal. Der verbogene Bereich des Zauns wurde am herausgetrennt und werde nun in einer Werkstatt repariert; anschließend soll er wieder montiert und lackiert werden.

Weiterhin habe der Förderkreis in diesem Monat die Restaurierung des unter Denkmalschutz stehenden Gitters „Das Menschenleben in Tiergestalt“ von Professor Günther Laufer abschließen können. Bis in die 1990er Jahre waren die Segmente des Kunstwerks im Gasthof auf der Wartburg ausgestellt. Die Wartburg-Stiftung habe sie zur Restaurierung und leihweisen Ausstellung bereitgestellt.

Die aufwändige Aufarbeitung - Entrostung, Richten, Verschweißen, Konservierung der Oberfläche - übernahmen laut Mitteilung Kunstschmied Horst Biehler, der viele Jahre in der Werkstatt Laufers tätig war, und Uwe Dietrich, Vorsit-



Der Förderkreis zur Erhaltung Eisenach lässt das Kunstwerk „Das Menschenleben in Tiergestalt“ von Günther Laufer restaurieren. Es gehört auf die Wartburg, wird aber zunächst im Thüringer Museum gezeigt. Bei der Anlieferung (von links): Museumsleiter Reinhold Brunner, Mitarbeiter Michael Kunze und Vereinsvorsitzender Uwe Dietrich. Kleines Bild: Auch das verbogene Geländer am Kartausgarten in der Kurstraße lässt der Verein reparieren. Horst Biehler übernimmt die Arbeit.

UWE DIETRICH/FÖRDERKREIS ZUR ERHALTUNG EISENACHS (2)

zender des Förderkreises. Vor wenigen Tagen erfolgte die Lieferung des Gitters an das Thüringer Museum Eisenach. Im Sommer soll es dort

ausgestellt werden. Mit der Restaurierung und der Präsentation des Kunstwerks leisteten der Förderkreis und das Thüringer Museum

einen Beitrag zum Erhalt des Kulturdenkmals Wartburg und würdigt das Wirken Günther Laufers, so die Mitteilung abschließend. *red*